



**2. Modul Potsdam 18. - 20. Januar 2018**

**Erworbene Taubblindheit/Hörsehbehinderung am Beispiel von Menschen mit Usher-Syndrom**

<b>Donnerstag, 18.01.2018</b>		
Ab 08.30	Begrüßungskaffee	
9.00 – 9.45	Organisatorisches Einführung ins Thema: Ursachen und Erscheinungsformen erworbener Taubblindheit/Hörsehbehinderung	Anke Hennig-Schumann (Potsdam) Dr. Nadja Högner (Berlin)
9.45 – 10.30	Hören unter erschwerten Bedingungen	Anke Hennig-Schumann
10.30 – 11.00	<b>Pause</b>	
11.00 – 11.45	Überblick über Sehfunktionsstörungen bei verschiedenen Augenerkrankungen	Dr. Nadja Högner
11.45 – 12.30	Das Usher-Syndrom: Medizinisch-genetische Grundlagen	Dr. Nadja Högner
12.30 – 13.45	<b>Mittagspause</b>	
13.45 – 15.15	Auswirkungen des Usher-Syndroms im Lebensalltag und Hilfen anhand von Fallbeispielen – Teil 1	Dr. Nadja Högner, Judith Bünger, Beatrice Geißer, (Berlin), Dieter Zelle (Schermbek)
15.15 – 15.45	<b>Pause</b>	
15.45 – 16.30	Auswirkungen des Usher-Syndroms im Lebensalltag und Hilfen anhand von Fallbeispielen – Teil 2	Dr. Nadja Högner, Judith Bünger, Beatrice Geißer, Dieter Zelle
16.30 – 17.15	Der Selbsthilfeverein „Leben mit Usher-Syndrom e.V.“ und die Usher-Sprechstunde an der Berliner Charité	Gudrun Marklowski-Sieke (Potsdam)
17.15 – 18.00	Fragen aus dem Publikum an die Betroffenen	Judith Bünger, Beatrice Geißer, Dieter Zelle
19.00	Gemeinsames Abendessen	



<b>Freitag, 19.01.2018</b>		
9.00 – 9.45	<b>Raum für Erkenntnismindmap</b> Übung: Geschichte und Einführung ins Fingeralphabet Die taktile Übertragung des Fingeralphabetes der Gehörlosen (Daktylieren) in Potsdam	Anke Hennig-Schumann, Thomas Gilbricht (Potsdam)
9.45 - 10.30	Visuelle Hilfsmittel Einblicke: Schwarzlichtraum, Light Box, Arbeitsplatz leuchten, Beleuchtungskonzepte	Dr. Nadja Högner
10.30 – 11.00	<b>Pause</b>	
11.00 – 12.30	Orientierung und Mobilität	Dr. Nadja Högner
12.30 – 13.45	<b>Mittagspause</b>	
13.45 – 15.15	Bedarfserhebung	Ina Klamroth (Halberstadt)
15.15 – 15.45	<b>Pause</b>	
16.00	Austausch und Führung durch die Einrichtung	Torsten Burkhardt (Potsdam)
18.30	Ein Filmabend: von den historischen Anfängen in der Taubblindenarbeit bis heute 125 Jahre später	Torsten Burkhardt
<b>Samstag, 20.01.2018</b>		
8.30 – 10.00	<b>Raum für Erkenntnismindmap</b> Auditive Hilfsmittel und Hilfsmittelanpassung bei taubblinden Kindern anhand eines Fallbeispiels	Dr. Bodo Bertram (Berlin), Anke Hennig-Schumann
10.00 – 10.30	<b>Pause</b>	
10.30 – 12.00	Feedbackrunde Fixierung wesentlicher Ergebnisse und gemeinsamer Abschluss	Anke Hennig-Schumann